

Nachhaltiges Bauen (Ressourcen + Abfall)

Nachhaltiges Bauen ist vielseitig – genauso wie unsere Expertinnen und Experten, die sich damit befassen. Wir kombinieren Fachwissen aus unterschiedlichen Disziplinen und bieten damit eine umfassende Dienstleistungspalette rund um das Thema an. Dies über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie und stets zum optimalen Nutzen für unsere Kunden.

Im nachhaltigen Bauen bringen wir für Sie ökologische, wirtschaftliche und soziale Anliegen langfristig unter einen Hut. Im In- und Ausland bieten wir integrale Dienstleistungen zum Thema an, die die Experten aus den vielfältigen Geschäftsbereichen von EBP einbeziehen.

Unsere Dienstleistungen umfassen Nachhaltigkeitsberatungen, Zertifizierungen, Carbon- und Energiemanagement, die Moderation von Prozessen sowie Nachhaltigkeitsreporting.

Wir unterstützen Sie tatkräftig mit den folgenden Leistungen:

Nachhaltigkeitsberatung

- Zieldefinitionen
- Nachhaltigkeitsleitbilder
- Portfoliostrategien zur Nachhaltigkeitsausrichtung
- Planungsbegleitende Beratung
- Baubegleitende Beratung
- Begleitung von Planungsteams bei Wettbewerben
- Eco-Beratung
- Nachhaltigkeit im Bestand
- Beratung für die Nutzungsphase
- Gendergerechtes Planen und Bauen (LARES)
- Altlasten
- Entwicklung von Zielsystemen
- Entwicklung von Evaluationsinstrumenten

-
- Labelvergleiche

Zertifizierungen

- Minergie-Eco
- Deutsche Gesellschaft Nachhaltiges Bauen (DGNB) der Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (SGNI)
- Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)
- Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) des Netzwerks Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS)

Carbon und Energie-Management

- Berechnung Graue Energie
- 2000-Watt Verträglichkeit
- Tageslichtnachweise
- Mobilitätsmanagement

Moderation/Reporting

- Moderation von Prozessen zur Bewertung von Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Wirkungskommunikationskonzepte

Um unseren Kunden breites Wissen aus einem intakten und wachsenden Netzwerk bieten zu können, engagieren wir uns in Vereinen, Verbänden und an Hochschulen – als Dozentinnen und Dozenten oder mit Beiträgen in zahlreichen Fachgruppen zu einschlägigen Normen, Richtlinien und Labels. Und dies, ohne unsere Unabhängigkeit aufzugeben.